

Fürstl. Jablonowskische Gesellschaft der Wissenschaften.

(Gestiftet 1768 vom Fürsten Joseph Alexander Jablonowski.)
 Sie veröffentlicht alljährlich Preisfragen aus dem Gebiete der Geschichte und Nationalökonomie, sowie der Mathematik und Naturwissenschaften, prüft die zur Verantwortung derselben eingesendeten Abhandlungen und ertheilt den für würdig befundenen in der Hauptversammlung im Monat März den jeweilig ausgelegten Preis, der in der Regel 6-700 Mark beträgt. Die Preischriften werden auf Kosten der Gesellschaft gedruckt. Die Gesellschaft besteht aus 9 Mitgliedern unter dem Vorsitze eines Präses, die Verwaltungsgeschäfte werden von 3 alljährlich gewählten Beamten, dem Secretair, dem Cassenführer und dem Archivar besorgt.

Archivar: Geh. Rath Prof. D. Hankel. (Physikal. Institut.) Thalstr. 35.

Leipziger Immobilien-Gesellschaft.

Aufsichtsrath:

Consul D. Adph. Wachs muth, Dir. der Allg. Deutschen Creditanstalt, Vorsitzender.

Consul Bernh. Limburger, stellvertretender Vorsitzender.

Jul. Harck.

G. Linnemann.

Wilm. Lücke.

Mar Meyer.

General-Consul Alfred Thieme.

Ferd. Ulrich.

D. D. Günther.

Stadtrath Rob. Gruner.

Hfr. Goeß.

Direction:

Rechtsanwalt D. Rudolf Goldig.

Bevollmächtigter u. Procurist:

Hrn. Zils.

Procurist:

Carl Binder.

Anstalt für animale Impfung.

(Turnerstr. 16.)

Geleitet von San.-Rath D. Fürst. Das.

Diese Anstalt, eröffnet am 9. Oct. 1877, cultivirt unausgesetzt animale Lymphye. Sie vollzieht Impfungen mit derselben, täglich 11-1 Uhr, unmittelbar vom Kalbe in der Regel Mittwochs 11-12 Uhr. Conservirte Lymphye wird ununterbrochen auch, je nach vorhandenem Material gebrauchsfertig, in Glycerin-Verreibung (Tuben u. Capillaren) (auf Wunsch auch trocken zwischen Glasplatten oder auf Spateln) abgegeben. Abgabe täglich Vormittag 11-1 Uhr.

Sächsischer Bezirksverein des Vereins deutscher Ingenieure.

Vorstand:

Vorsitzender: Ad. Frederking. Leipzig.

Stellvertreter: Ph. Swiderki. Leipzig.

Schriftführer: B. Ehrhardt, Maschinenmeister. Leipzig.

Stellvertreter: D. Mark, Fabrikbesitzer. Leipzig.

Cassirer: Th. Frederking. Leipzig.

W. Schubert. Leipzig.

D. G. Heine. Neu-Schleusig.

G. Franz. Leipziger Wollkammerei.

Prof. Undeutsch. Freiberg.

Ingenieur J. D. Merbach. Zwickau.

E. Hertel, Maschinenfabrik. Wurzen.

G. Hahn, Maschinenfabr. Oberguna.

G. G. Rost, Maschinenfabr. Dresden.

Leipziger Zweigverein vom Sächsischen Ingenieur- und Architekten-Verein.

Gegründet im November 1880, hat den Zweck, die in Leipzig und Umgegend wohnenden Mitglieder des sächsischen Ingenieur- und Architekten-Vereins einander näher zu führen, denselben Gelegenheit zum Austausch wissenschaftlicher Mittheilungen und

praktischer Erfahrungen zu geben, sowie die Interessen des Standes der Ingenieure u. Architekten nach Kräften zu wahren.

1. Vorsitzender: D. Mar Berend. Inselstr. 9.

2. Vorsitzender: Bezirks-Ingenieur P. Jul. Bach. Georgenstr. 23.

1. Schriftführer: Ingenieur Arth. Rob. Thieme-Garman. Kreuzstr. 19.

2. Schriftführer: Ingenieur F. H. Töpel, Köhrs Platz 1.
 Cassirer: Betriebsinspector Krause. Dresdner Bahnhof.

Internationaler Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Ist laut Bekanntmachung des Königl. Gerichtsamtes im Bezirksgerichte am 7. Juni 1872 als juristische Person auf Fol. 53 des hiesigen Genossenschaftsregisters eingetragen worden. Er bezweckt, in Kriegzeiten im Anschlusse an die militairischen Lazarethverwaltungen bei der Pflege der im Felde verwundeten und erkrankten Krieger, sowie der zur Hülfe derselben verwendeten Personen, und zwar ohne Unterschied der Nationalität, mitzuwirken und in Friedenszeiten die für die vorgedachten Zwecke erforderlichen Vorbereitungen zu treffen, sodann aber auch bei Seuchen, Unglücksfällen in Bergwerken und auf Eisenbahnen, bei Feuerbrünsten, Ueberschwemmungen u. dergl. die Krankenpflege der betreffenden Calamitosen zu unterstützen, beziehentlich den communlichen und staatlichen Anstalten hierin helfend zur Seite zu stehen.

Vereinsvorstand:

Kfm. Wilm. Lücke, Vorsitzender.

Hofrath Heßler, stellvertretender Vorsitzender.

Stadtrath Meßler, Schriftführer.

G. Strube, Schatzmeister.

Generalconsul Alfred Thieme, dessen Stellvertreter.

Stadtrath R. Gruner.

Kfm. Ant. Ferd. Dürbig.

Geh. Medicinalrath Prof. D. Sonnenkalb.

Verein „Invalidendank für Sachsen“

unter dem Protectorat Sr. Majestät des Königs Albert.

Bureau: Grimm. Str. 19, Ecke der Nikolaistr. 2.

Verein zur Förderung der Erwerbsthätigkeit deutscher Invaliden. 1873 in Dresden gegründet, seit 1878 auch in Leipzig, Chemnitz, Lange Str. 59, sowie in den meisten Hauptorten Sachsens und Thüringens.

Annoucen-Expedition für alle Blätter der Welt, verbunden mit einem Adressbureau für Correspondenzen aller Art und Lagerbrieft (zweckentsprechendster Ersatz des Verfahrens der Postlagerung), Fremden- und Auskunfts-Bureau und kostenfreier Stellennachweis für deutsche Invaliden. (Officielle Vermittelung für die meisten Landesbehörden, vorzüglich eingerichtet und warm protegirt von den meisten Zeitungen.)

Vorsitzender: Commerzienrath R. Scheller in Dresden.

Bureauvorstand: G. Fischer.

Invalidencasse der Buchbinder, Portefeuillier, Cartonnagenarbeiter und Liniirer zu Leipzig.

Die Casse verabreicht gegen eine Steuer von 10 Pf. wöchentlich eine Unterstützung von M. 4 resp. 7 resp. 10, je nach den Steuerjahren der Mitglieder pro Woche.

Vorsitzender: G. Frosch. Reudnitzer Str. 2.

Schriftführer: M. Brenner. Lange Str. 16.

Cassirer: Ad. Amberg. Thomaskirchhof 4.

Johanna-Stiftung

für Bad Elster

gewährt mittellosen Unterthanen des Königreichs Sachsen Unterstützung zum Gebrauche des Bades Elster bei Adorf. Gesuche sind zu richten an das Directorialmitglied Hrn. Bernh. Keil Ritter u. (G. F. Stein u. Comp., Schloß 2.)

Irren-Heil- u. Pflege-Anstalt Thonberg.

Director: D. Just. Theob. Günz. In der Anstalt.

Assistenzarzt: D. Edu. Günz. Ebendas.

Circolo italiano di Lipsia.

(Gegründet am 1. November 1882.)

Italienischer Club zur Pflege der italienischen Sprache durch